



NR. 3
OKTOBER 2023

Königstettner Pfarnachrichten



Neubeginn

Ein neues Arbeitsjahr hat begonnen. Ob in der Schule, in der Gemeinde, in den Vereinen oder in der Pfarre.

Alle Kräfte werden nach der Sommerpause wieder voll eingesetzt. Jedes Jahr an der Wende zwischen Sommer und Herbst freuen wir uns schon auf das, was uns erwartet. Jetzt ist Zeit „Danke“ zu sagen für alles, was wir bis jetzt geleistet haben, für die Ernte dieses Jahres und, dass wir gut erholt nach dem wohl verdienten Urlaub wieder arbeiten können.



Foto: K. Bemmer

Wir durften in unserer Pfarre mit Freude das Erntedankfest feiern. Ein Fest, welches weit über den Dank der Ernte von Früchten hinausgeht. Es geht auch darum, für alles in unserem Leben Danke zu sagen.

Es ist vielleicht nicht ohne, dass wir einen neuen Beginn nun im Herbst setzen. Der Herbst ist eigentlich eine Zeit zum Loslassen, da die Natur sich für den „Winterschlaf“ vorbereitet.

Darum feiern wir auch im Herbst die Feste „Allerheiligen“ und „Allerseelen“. Wir gedenken derer, die uns vorausgegangen sind und sich über ein neues Leben freuen.

Wir können auch all das, was uns belastet, oder müssen vielleicht einen geliebten Menschen, loslassen, um einen neuen Beginn zu wagen. So wie wir es im Herbst schon wissen, dass der Winter kommt, wo die Natur „schläft“, aber dann im Frühling wieder alles aufblühen wird.

In der Kraft unseres Glaubens dürfen wir uns über die Hoffnung freuen auf ein vollendetes Leben. Jesus Christus hat uns dieses Geheimnis anvertraut. Es liegt an uns, ob wir es annehmen oder nicht.

Ich wünsche es uns allen, ein gutes neues Arbeitsjahr mit vielen positiven Ereignissen und den starken Glauben an Gott und seine frohe Botschaft.

Eusebiu Bulai



Foto: M. Gutscher

Ferienaktion des KiJu-Treff



Foto: Monika Gutscher

Zum Abschluss erhielt jedes Kind Eis. Würstel und selbstgegrilltes Steckerlbrot rundeten den unterhaltsamen Nachmittag ab.

Das Team vom KiJu-Treff der Pfarre lud im Rahmen des Königstetter Ferien(s)passes zu Spiel und Spaß rund um die Kirche ein.

So konnten die ca. 30 Kinder beim Sockenzusammensuchen im Bällebad, Insektenbasteln, Kegeln, Gummistiefelzielwerfen und im Parcours ihre Geschicklichkeit erproben.

Wissenswertes galt es in der Sakristei zu erfahren und mit Pfarrer Eusebiu Bulai ging es hoch hinauf in die luftigen Höhen des Königstetter Kirchturmes.

Dreitägiger Ministrantenausflug

Die Königstetter und Tulbinger Ministranten machten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Ausflug ins Waldviertel.

Nach einer spannenden Führung in Maria Taferl ging es zum Quartier in Bad Traunstein. Dort wurde der schöne Ort inspiziert: Kirche, Steingartenweg, Spielplatz und sogar ein Sprung ins kühle Nass des Schwimmteiches machten großen Spaß.



Foto: Johann Dorn

Die Burg Rappottenstein mit Führung und einem Besuch in der Burgtaverne sowie eine Wanderung beim Lohnbachfall rundeten den zweiten Tag ab. Nach der Reise in die Brotwelt des Haubiversums war allen klar: Nächstes Jahr soll es wieder einen Ministrantenausflug geben.

Seifenkistl-Rennen 2023



Heuer fand bereits das 20. Seifenkistl-Rennen statt.

Da im Vorjahr der Wanderpokal der Königstetter Ministranten bereits zum dritten Mal gewonnen wurde, gab es heuer einen neuen Pokal, der jetzt wieder auf Wandschaft geht.

(Fotos: Johann Dorn)



Mehr zu sehen und zu lesen gibt es auf der Homepage der Pfarre.

Jubelpaarmesse im September



Zwölf Jubelpaare sagten gemeinsam Danke für gemeinsame Ehejahre, feierten gemeinsam die Heilige Messe mit anderen in der Pfarrgemeinde, erhielten Gottes Segen und stießen anschließend im Pfarrgarten bei Sekt und Brötchen auf ihren gemeinsamen Weg an.

Weltmissions-Sonntag

Der **Weltmissions-Sonntag** ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten und findet heuer am **22. Oktober** statt. Papst Pius XI. führte die Kirchensammlung im Jahr 1926 ein, um den ärmsten Diözesen auf der ganzen Welt zu helfen. Am vorletzten Sonntag im Oktober, dem Monat der Weltmission, setzt die Weltkirche ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität und sammelt für die Ärmsten. Am vorletzten Sonntag des Oktobers, dem Monat der Weltmission, zeigen wir uns gemeinsam solidarisch mit denen, die unsere Hilfe so dringend brauchen. Bitte helfen auch Sie! Gemeinsam für die Ärmsten.

Die Kirche in Österreich ist Teil der großen Weltkirche. Um uns mit den Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt zu verbinden, rücken wir jedes Jahr ein Land in den Fokus des Weltmissions-Sonntags. 2023 nehmen wir Sie mit nach **Indien**. In Kalkutta, der 9-Millionenstadt im östlichen Indien und der einstigen Wirkungsstätte der Heiligen Mutter Teresa, wurden zwar große Fortschritte erzielt, dennoch leben noch viele Familien in tiefster Armut und unvorstellbarem Leid.



Mit der Jugendaktion „**Tu Gutes für dich & mich**“ bewirken wir doppelt Gutes: Mit der Teilnahme machen wir uns für soziale Gerechtigkeit stark und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Mit dem Verkauf und Kauf der fairen und nachhaltigen **Schokopralinen & Chips am Weltmissions-Sonntag nach dem Familiengottesdienst** kann jede und jeder schon im Kleinen helfen.

www.missio.at/wms

Zum Vormerken:

Am *Montag, den 6. November 2023*, findet wieder der „**Großputz**“ in unserer Kirche statt. Wie immer unsere Bitte um Mithilfe - auch Neuzugänge sind immer willkommen.

Der Beginn ist um 8.00 Uhr in der Kirche. Bei einer anschließenden Jause können wir uns gemeinsam stärken.

Herzliche Einladung - danke für Ihre Mithilfe!

Am *Sonntag, den 19. November 2023*, feiern wir den **Elisabeth-Sonntag**. An diesem Wochenende können Sie sowohl am Samstag als auch am Sonntag nach den heiligen Messen wieder Tee erwerben.

Sie können sich bereits am Wochenende zuvor (11.u.12. November) ein Teesäckchen zum Probieren mit nach Hause nehmen oder auch gerne den Tee direkt im Glockenturm verkosten.

Auch dazu herzliche Einladung
im Namen des Pfarrgemeinderates

Wege nach Betlehem

Weinachten aus verschiedenen Blickwinkeln

1. Adventssonntag (3.12.2023)

16.30 im Pfarrgarten



Hl. Elisabeth

Ihr voller Name: Elisabeth von Thüringen. Sie war unter anderem eine ungarische Prinzessin und wurde deshalb auch Elisabeth von Ungarn genannt. Sie gründete ein Spital in Marburg, in dem sie Kranke und auch Arme pflegte. Im Jahre 1228 wurde Elisabeth Franziskanerin und legte das Gelübde der Armut und Weltentsagung ab.

Herzliche Grüße
und Gottes Segen

In nächster Zeit bzw. Vorschau

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr **Weltmissionssonntag**
Familiengottesdienst

Mittwoch, 1. November

9.30 Uhr **Allerheiligen**
14.00 Uhr **Friedhofsgang**

Donnerstag, 2. November

19.00 Uhr **Allerseelen**

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr **Elisabeth-Sonntag**
Familiengottesdienst

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr **Adventkranzweihe**

Sonntag, 3. Dezember—Pfarrgarten

16.30 Uhr **Wege nach Betlehem (KBW)**

Dienstag, 5. Dezember

6.00 Uhr **Rorate**

Mittwoch, 6. Dezember

16.30 Uhr **Nikolofeier**

Samstag, 9. Dezember

14.30-18.00 Uhr **Bastel- und Adventmarkt**

Sonntag, 10. Dezember

10.00-18.00 Uhr **Bastel- und Adventmarkt**
15.00 Uhr **Adventkonzert**

Donnerstag, 14. Dezember

20.00 Uhr **adventliche Spätmesse**

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Uhr **Familiengottesdienst**

Dienstag, 19. Dezember

6.00 Uhr **Rorate**